



Partnerfach	Sport Anknüpfung Fachanforderungen	Inhalts-/Projektideen Seminarfach Doping	Hinweise
Biologie <ul style="list-style-type: none"> • Stoffwechselprozesse (z.B. Enzymreaktionen, Glykolyse, Citratzyclus) • Nervenzellen, Nervensystemen, Wirkungsweise von Drogen • Energiebereitstellung (aerob, anaerob), ATP-Umwandlung 	Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen (TB 1) <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau, Funktion des Stütz- und Bewegungsapparats, Belastungsnormative • Aufbau, Funktion, Veränderung der Organsysteme • Grundlagen der Energiebereitstellung und sportlicher Leistungsfähigkeit 	Höher, schneller, weiter - um jeden Preis? <ul style="list-style-type: none"> • Substanzen, Methoden und Wirkungen • sportliche Leistungssteigerungen ohne Doping (z.B. Höhentraining, Ernährung) • Professionelle Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung (mit Hochschule) 	Im Profulfach muss zwingend ein Themenbereich angebunden werden, der die Doping-Problematik kritisch aufarbeitet (ethisch-moralisch, historisch, rechtlich etc.).
Chemie <ul style="list-style-type: none"> • Biochemische Aspekte von Gesundheit und Ernährung • physikalischer und biologischer Brennwert • Untersuchung biologisch relevanter Stoffe (z.B. Hormone) • Chemie und Medikamente (z.B. Anabolika) 	Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen (TB 1) <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen sportlicher Leistungsfähigkeit, Belastungsnormative • Einflüsse eines systematischen Trainings auf das Herz-Kreislauf-System • Übertraining, Burnout im Sport, Veränderung der Organsysteme • Substanzen, Methoden und Wirkungen 	Doping - die Wissenschaft hinter den verbotenen Substanzen <ul style="list-style-type: none"> • Muskelbiopsien verstehen • Nahrungsergänzungsmittel und Sportgetränke analysieren • Trainingssteuerung über gesunde Ernährung (z.B. Kohlenhydrate) • So funktioniert die Arzneimittelproduktion - von der Affinierie bis zum Pharmakonzern 	Im Profulfach muss zwingend ein Themenbereich angebunden werden, der die Doping-Problematik kritisch aufarbeitet (rechtlich, wirtschaftlich, ethisch etc.).
Philosophie <ul style="list-style-type: none"> • Freiheit als Voraussetzung für verantwortliches Handeln • Recht und Moral, ethische Begründungsmodelle • Wissen, Wahrheit und Überzeugung • Wege und Verfahren wissenschaftlicher und logischer Erkenntnis 	Individuell-psychologische und soziale Aspekte des Sports (TB 3) <ul style="list-style-type: none"> • Volitive Handlungsstrategien, Selbstkonzepte im Sport • Zusammenhang von Normen, Werten und Regeln • Fairplay 	Doping im Sport - Wege und Verfahren wissenschaftlicher und logischer Erkenntnis <ul style="list-style-type: none"> • Sportler*innen zwischen Leidenschaft und Leistungsdruck • Anti-Doping-Kampagnen auf dem Prüfstand • Wertevermittlung und Schutz sauberer Athleten - die NADA und ihre Aufgaben • Podiumsdiskussionen planen, durchführen und auswerten 	Im Profulfach muss zwingend das Grundlagenwissen im Themenbereich 1 (Trainingslehre) zum Doping vermittelt werden.

Partnerfach	Sport Anknüpfung Fachanforderungen	Inhalts-/Projektideen Seminarfach Doping	Hinweise
WiPo	Rolle des Sports in der Gesellschaft (TB 4)	Die Macht der Bilder - die Macht des Geldes: Doping im Sport	
<ul style="list-style-type: none"> • Homo Oeconomicus • Konsumenten- und Produzentensouveränität • Beziehung zwischen Akteuren und Märkten • Medienlandschaft und Mediennutzung in Deutschland • Die Macht der Bilder 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommerzialisierung des Sports • Pervertierungstendenzen in der Sportwelt • Organisationsstruktur des Sports in Deutschland und weltweit • Darstellung des Sports in den Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Außer Kontrolle - Doping im Freizeitsport • Sport ohne Doping - ein Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend • Gemeinsam gegen Doping - Soziale Medien gekonnt genutzt • Sportvereine als Wirtschaftsfaktor (z.B. Vergleich HSV, Holstein Kiel) 	<p>Im Profilmfach muss zwingend das Grundlagenwissen im Themenbereich 1 (Trainingslehre) zum Doping vermittelt werden.</p>